

# Game

Wer die Themen des Moneyverse spielerisch entdecken möchte, kommt mit diesem Game auf seine Kosten: In Kleingruppen sammeln die Spieler:innen Punkte in vier verschiedenen Geldwelten. Dabei müssen sie unter anderem tonnenschweres Steingeld sicher von Insel zu Insel transportieren oder einer Geldnote den Weg ins eigene Portemonnaie weisen.

Dazwischen fordern persönliche Fragen dazu auf, über den eigenen Umgang mit Geld nachzudenken. Und Vorsicht: Unvorhersehbare Gamechanger können das Spiel jederzeit komplett auf den Kopf stellen – verlierst du alles oder wirst du für das Risiko belohnt? Finde es heraus!

Das digitale Game lädt Schulklassen ab der Sekundarstufe I/Zyklus 3 dazu ein, in Kleingruppen auf vier Stockwerken das Moneyverse niederschwellig, abwechslungsreich und kompetitiv zu erkunden. Inhaltlich ist das Game in die kulturhistorischen, ökonomischen, persönlichen und gesellschaftlichen Perspektiven auf Geld eingebettet. Es kann ausschliesslich vor Ort gespielt werden.

Alle Spieler:innen erhalten zu Beginn des Spiels einen Mediaguide, der sie durch das Game führt. Die spielende Gruppe bleibt während des gesamten Spiels zusammen. Die Spieler:innen beantworten Fragen, üben sich in Geschicklichkeit und diskutieren Zielkonflikte – stets unter Zeitdruck. Dabei können nicht nur Money-Punkte, sondern auch Social- und Skill-Punkte gesammelt werden. Das Ziel als Kleingruppe ist, bis zum Ende der ablaufenden Zeit am meisten Punkte in allen drei Kategorien zu erlangen. Am Ende gewinnt die Gruppe, die Wissen, Teamplay und einen reflektierten Umgang mit Geld am besten verbindet.

Für Schulklassen wird das Game in Kombination mit einer personell angeleiteten 30-minütigen Schlussreflexion angeboten. Das Spiel ist nicht lehrplanorientiert.

## Stichworte

Zahlungsmittel, Geld und Digitalisierung, Mandat der Nationalbank, Leitzins, Lohn, unbezahlte Arbeit, Armut, Schulden, Gender Pay Gap, Geldbeziehungen, Umgang mit Geld

## Praktische Informationen

### Zielpublikum

Sek I/Zyklus 3 und Sek II

**Gruppengrösse:** mind. 12, max. 28 Personen

**Dauer:** 90 Minuten (inkl. personell angeleiteter

Schlussreflexion, exkl. Check-in/out)

**Sprachen:** Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch

### Niveaivorsatzungen

Das Game erfordert kein Vorwissen.

### Vorbereitung

Das Game funktioniert ohne Vorbereitung.

### Organisatorische Hinweise

- Das Game wird in Kleingruppen gespielt. Wir bitten die verantwortliche Lehrperson, die Gruppeneinteilung im Voraus festzulegen. Jede Gruppe sollte möglichst gleich gross sein. Die maximale Grösse jeder Kleingruppe beträgt sieben Personen, die minimale Grösse beträgt drei Personen.
- Das Check-in erfolgt zehn Minuten vor Beginn des Angebots.
- Die disziplinarische Verantwortung für die Klasse liegt während des gesamten Aufenthalts im Moneyverse bei der verantwortlichen Lehrperson.

Moneyverse im Kaiserhaus Bern  
Marktgasse 37  
3011 Bern

[info@moneyverse.ch](mailto:info@moneyverse.ch)

Das Moneyverse ist eine Initiative der Schweizerischen Nationalbank in Zusammenarbeit mit dem Bernischen Historischen Museum.